

Provinzial-Beitung.

Breslau, 18. Juli.

Breslauer Rennen auf der Bahn bei Scheitnig. (Erster Renntag.)

+ Das gestrige vom Schlesischen Verein für Pferde- und Pferde-
rennen veranstaltete Rennen hat, vom schönsten Wetter begünstigt, einen
äußerst befriedigenden Verlauf genommen. Schon von 3 Uhr Nachmittags
ab strömten Tausende von Menschen nach dem Rennplatz; auf der Tier-
gartenstraße bildeten die Droschken und Equipagen eine endlose Reihe, die
Pferdebahnwagen und die Dampfer reichten für den Andrang des Publi-
kums nicht aus. Die Tribüne war von den Familienmitgliedern des
schlesischen Adels, des Offizierscorps und der Sportsleute dicht besetzt. Der
Ring war sehr stark besetzt.

Während der Rennen concertirte das Trompeter-Corps des Leib-Kürassier-
Regiments (Schles.) Nr. 1. Der Totalisator, welcher rechts von der Tri-
büne aufgestellt ist, erfreute sich eines sehr starken Zuspruchs. Es sollen
bedeutende Umsätze in Geld stattgefunden haben. Die Zuschauer folgten
den einzelnen Rennen mit großer Aufmerksamkeit und sportten die Reiter
durch ermunternde Zurufe an. Das „Kingspublikum“ legte namentlich für
das Verloofungsrennen lebhaftes Interesse an den Tag, trug doch ein
Jeder die stille Hoffnung in sich, er werde der glückliche Gewinner des Pferdes
sein. Der „blinde Zufall“ entschied für Nr. 2929. Besitzerin dieser Nummer
war Fräulein Clara Leichmann, Tochter einer Mehlgaße 7/9 wohnhaften
Witwe eines früheren Gutsbesizers. Mutter und Tochter, welche früher
bessere Tage gesehen hatten, leben in kümmerlichen Verhältnissen. Das
Pferd wurde zu dem Preise von 2400 Mark versteigert, nach Abzug des
Lotteriesteuerstempels erhielt die glückliche Gewinnerin 2300 M. Der
Schluß des Rennens erfolgte unter den Klängen des Hohenfriedberger
Marches um 7 1/4 Uhr.

Die heutigen Rennen beginnen ebenfalls um 4 Uhr Nachmittags. Der
Plumencorso findet um 3 Uhr statt.

Der Vorstand für beide Renntage ist in folgender Weise zusam-
gesetzt: Schiedsgericht: Herzog von Ratibor, Graf L. Hensel von
Donnersmarch, Graf v. Tschirsky-Renard. Stellvertreter: Frhr.
E. v. Falkenhausen, Graf A. Hensel von Donnersmarch, Fr.-Lt.
v. Köpff (8. Drag.), Graf B. v. Schmettow. Richter: Rittm. A. D.
v. Reudell. Specielle Leitung: v. Ruffier. Waage: v. Kaldreuth.
Ordnung auf der Bahn: Lt. v. Gramon, Frhr. v. Saurma-Stenzen-
dorf, Gideon von Wallenberg-Bachaly. Comité zur Leitung der
Jagdrennen: Frhr. E. v. Falkenhausen, Lt. v. Pierez, v. Reiners-
dorf-Stradam, Graf v. Tschirsky-Renard. Abreiten: Schmid
v. Schmedefeld. Commission zur Entscheidung über Qualifikation der
Pferde für Rennen um Staatspreise: Graf L. Hensel von Donners-
march, v. Montbach, Kammerherr v. Zawadzky.

Von 4 Uhr Nachmittags ab nahmen die Rennen folgenden Verlauf:

I. Eröffnungs-Rennen.
Staatspreis 2000 M. Für 3jähr. und ältere inländische und österr.-
ungarische Hengste und Stuten, die noch nie gestieg. 80 M. Einfaß, halb
Neugeld. Distance 1800 Meter. Dem zweiten Pferde die Hälfte der Ein-
fasse und Neugelder. Von den 6 angemeldeten Pferden erschienen nur 3
auf der Bahn, und zwar: 1) Königl. Haupt-Gestüt Gräbigs Fuchshengst
„Waldbau“ v. Flibustier a. d. Handbrette, 3jähr. Schwarz und weiß
gestreift, schwarze Kappe. 2) Graf Ric. Esterhazy's br. Hengst „Schwe-
ninger“ v. Bederezo a. d. Annie Day. Gelb, blaue Mähne und Kappe.
3) Capt. Zee's br. Hengst „Gasparone“ v. Flibustier a. d. Grace.
Schwarz, rote Mähne. „Waldbau“ siegte leicht im Auslaufe um
eine Länge über „Gasparone“.

Totalisator 10 M.: 15 M.
II. Staatspreis IV. Klasse. 1500 M. Für 3jähr. inländische Hengste
und Stuten, die noch einen Staatspreis I., II. oder III. Klasse gewonnen
haben. 120 M. Einfaß, halb Neugeld. Distance 2000 Meter. Dem
zweiten Pferde die Hälfte der Einfasse und Neugelder. Von den 6 an-
gemeldeten Pferden beteiligten sich 2 am Rennen, und zwar: 1) Graf Ric.
Esterhazy's br. Hengst „Agnat“ v. Chamant a. d. Weibung. Schwarz,
hellblaue Kappe. 2) Frhr. E. v. Falkenhausen's Fuchshengst „Morgen-
stern“ v. Flibustier a. d. Nachtschwalbe. Blau mit weißen Tupfen,
blaue Kappe.

Beim Ablauf führte „Morgenstern“. Bei der letzten Ecke machte
„Agnat“ Rennen, und siegte nach Gefallen leicht um vier Längen,
Totalisator 10 M.: 11 M.

III. Preis von Grünheide. Gräbiger Gestütspreis 3000 M. Für
2jähr. inländische Pferde. 100 M. Einfaß, halb Neugeld. Dem zweiten
Pferde die Hälfte der Einfasse und Neugelder. Distance 950 Meter. Von
den 12 angemeldeten Pferden erschienen nur 5 am Posten, und zwar:
1) Herr Gräb's br. Stute „Andante“ von Recorder oder Good
Hope a. d. Actresa. Weiß mit roten Sternen, weiße Mähne und
Kappe. 2) Graf Ric. Esterhazy's br. Hengst „Fragezeichen“
v. Waisenknabe a. d. Tremonia. Gelb, blaue Mähne und Kappe.
3) Graf H. Hensel sen. br. Stute „Marvella“ v. d. Buccaneer a. d.
Laby Day. Blau und weiß gestreift, schwarze Kappe. 4) Fürst Hohen-
lohe-Dehringen's Fuchshengst „Mira“ v. Chamant a. d. Rhea Silvia.
Weiß und rot gestreift, weiße Kappe. 5) Herr Robert's Fuchshengst
„Allein“ v. Recorder a. d. Alita, Carmosin, hellblaue Mähne.
Nach gutem Start gingen die Pferde anfänglich im Haufen und ruhi-
gem Gange, bis „Andante“ an der Ecke des Zoologischen Gartens vor-
ging, jedoch im Auslaufe von „Marvella“ um eine halbe Länge ge-
schlagen wurde.

Totalisator 10 M.: 39 M.

IV. Fürstpreis. Ehrenpreis schlesischer Fürsten und Staatspreis
6000 M. Der Ehrenpreis wird nach dreimaligem Gewinne ohne Reihen-
folge Eigentum des Siegers. Für 3jähr. und ältere inländische Hengste
und Stuten. 200 M. Einfaß, halb Neugeld. Distance 2200 Meter. Das
dritte Pferd rettet seinen Einfaß, dem zweiten Pferde die Hälfte des Restes
der Einfasse und Neugelder. — Von den 5 angemeldeten Pferden er-
schienen nur 3 auf dem Platze, und zwar: 1) Königl. Haupt-Gestüt
Gräbigs schwarzbr. Hengst „Henselstein“ v. Chamant a. d. Prinzessin
Alte. Schwarz und weiß gestreift, schwarze Kappe. 4jähr. 2) Capt. Zee's
schw. Hengst „Bergmann“ v. Good Hope a. d. Beehive. 3jähr. Schwarz,
rote Mähne. 3) Herr D. Delchläger's Fuchshengst „Donner“ v.
Petraich a. d. Dirty-Stockings. 3jähr. Gelb, blaue Schärpe, schwarze
Kappe.

„Henselstein“ ging um eine Kopflänge über „Donner“ als Sieger her-
vor, „Bergmann“ dritter.

Totalisator 10 M.: 13 M.

V. Verloofungs-Rennen. Vereinspreis 2500 Mark. Für 3jährige
und ältere inländische, österreichisch-ungarische und dänische Pferde. 60 M.
Einfaß. Der Sieger fällt an den Verein und wird unter alle bei dem
Rennen anwesenden Zuschauer, welche an diesem Tage ein Eintrittsbillet
zur Rennbahn genommen haben, ausgelooft. Der Gewinner hat die Er-
laubnis, das gewonnene Pferd an Ort und Stelle versteigern zu lassen.
Dem zweiten Pferde die Hälfte der Einfasse und Neugelder, das dritte
Pferd rettet seinen Einfaß. Distance 1400 Meter. Von den angemeldeten
6 Pferden erschienen alle am Posten, und zwar: 1) Mr. G. Long's
br. Stute „Almania“ von Good Hope a. d. Moline, 5jähr. Blau,
rote Mähne und Kappe. 2) Fr.-Lieut. von Schalsch's br. Stute
„Ragout“ v. Savernake a. d. Stew, 4jähr. Schwarz, gelbe Kappe.

3) Herr C. Seifert's br. Hengst „Roland“ v. Hymenäus a. d. Oblation.
3jähr. Roth, gelbe Schärpe, blaue Kappe. 4) Graf M. Apponyi's br.
Stute „Trés-chic“ v. Buccaneer a. d. Dracene, 3jähr. Schwarz, hell-
blaue Kappe. 5) Mr. G. Johnson's dfr. Stute „Silvia“ v. Maelfrom
a. d. Portia, 3jähr. Gelb, rote Schärpe und Kappe. 6) Herr von
Tepper-Laski's Fuchshengst „Voris“ v. Rustuc a. d. Hilees, 3jähr.
Grau, blaue Schärpe, schwarze Kappe.

Am Start ging „Trés-chic“ durch, und durchließ 2 mal die Bahn.
Nach zweimaligen falschen Abreiten gingen sämtliche Pferde ab. „Al-
mania“ führte anfänglich den Haufen, und suchte aufzukommen. „Trés-chic“
siegte schließlich um eine gute Länge im Ganzen. „Silvia“ zweite, „Ro-
land“ dritter. „Trés-chic“ wurde, wie oben mitgeteilt, verlost und für
2400 M. öffentlich versteigert.

Totalisator 10 M.: 30 M.

VI. Hensel-Gandicap. Vereinspreis 3000 M. Für 3jähr. und ältere
Pferde aller Länder. 100 M. Einfaß, halb Neugeld. Distance 2000 M.
Das dritte Pferd rettet seinen Einfaß, dem zweiten Pferde der
Rest der Einfasse und Neugelder bis 600 M. Von 9 angemeldeten Pferden
erschieden 7 auf der Rennbahn, und zwar: 1) Graf H. Hensel sen. br.
Stute „Victoria“ v. Anton a. d. Victoria Bel. 3jähr. Blau-
und weiß gestreift, schwarze Kappe. 2) Herr M. Ballats br. Hengst „Boo-
mann“ v. Windson a. d. Zähtar. 3jähr. Roth-gelbe Mähne, blaue Kappe.
3) Herr D. Delchläger's Fuchshengst „Freiherr“ v. Emilus a. d.
Freiäulein. 4jähr. Gelb, blaue Schärpe, schwarze Kappe. 4) Mr. G.
Sear's br. Stute „Margherite“ v. Claronal a. d. Dahlia. 4jähr.
Gelb, braune Kappe. 5) Rittmeister Graf Moltke's „Mufelmann“
v. Flibustier a. d. Mademoiselle Mailloc. 6jähr. Roth und weiß gestreift,
schwarze Kappe. 6) Graf Bd. Kinsky's Fuchshengst „Straight“ v.
Kisser a. d. Givarpiani. 4jähr. Grau und rot gestreift, graue Kappe.
7) Graf Bd. Kinsky's br. Hengst „Job“ v. Sorrento a. d. Jolanta.
3jähr. Grau und rot gestreift, graue Kappe.

Nach hartem Kampfe siegte „Freiherr“ mit einer halben Länge über
„Margherite“, „Dommann“ dritter.

Totalisator 10 M.: 25 M.

VII. Breslauer Jagd-Rennen. Bürgerpreis, Ehrenpreis und Staats-
preis 1800 M. Internationales Herrenreiten. Für 4jähr. und ältere in-
ländische und österreichisch-ungarische Hengste und Stuten. 60 M. Einfaß,
halb Neugeld. Distance ca. 4000 Meter. Dem zweiten Pferde die Hälfte
der Einfasse und Neugelder. Von den zehn angemeldeten Pferden be-
teiligten sich nur drei am Rennen, und zwar: 1) Graf Bd. Kinsky's
schwarzbr. Stute „Water-rose“ v. Rosicrucian v. d. Apollinaris, 4jähr.
Grau- und rotgestreift, graue Kappe. Reiter Lieut. Schlüter (A. Han. Regt.).
2) Herr D. Delchläger's Fuchshengst „Rachtwächter“ v. The Palmer
a. d. Nachtwandlerin, 4jähr. Gelb, blaue Schärpe, schwarze Kappe. Reiter
Mr. Beasley. 3) Graf Gierstorff's Fuchshengst „Androclus“
v. Good-Hope a. d. Sclavin. 4jähr. Grün, weiße Mähne, grün weiße
Kappe. Reiter Lieutenant von Sydow. (Gard du Corps). „Rachtwächter“,
das als unübertreffliches, jedoch höchst störrisches Pferd gilt, ver-
suchte wiederholt auf flacher Bahn den Gehorsam zu verweigern und stehen
zu bleiben. Der Hengst verlor dadurch zweimal bedeutend an Terrain.
Dem Reiter Mr. Beasley gelang es jedoch seinen Hengst derartig anzu-
spornen, daß er den Verlust spielend einholte. Troßdem „Androclus“ ganz
vorzüglich gesteuert wurde, konnte er gegen einen solchen Gegner wie
„Rachtwächter“ nichts ausrichten. Der Letztere siegte daher mit un-
gezählten Längen.

Totalisator 10 M.: 14 M.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau)

Mainau, 17. Juli. Se. Majestät der Kaiser wohnte Vormittags
dem in der Schloßcapelle abgehaltenen Gottesdienste bei und nahm
Nachmittags an dem Familiendinner bei dem großherzoglichen Herr-
schaften Theil.

München, 17. Juli. Der Prinzregent begibt sich morgen früh
mit Separatzug nach Lindau und von dort mittelst Extrabootes auf
die Rheide von Bregenz, um Se. Majestät den Kaiser dort zu be-
grüßen.

Nachn, 16. Juli. Die zweite Gewerbeausstellung für den Re-
gierungsbezirk Nachn ist hier heute Vormittag 11 Uhr eröffnet worden.

Rom, 16. Juli. Der König und die Königin sind in Beglei-
tung des Ministers des Innern nach Siena abgereist.

Rom, 16. Juli. Die am 7. und 9. d. Mts. angeordneten
sanitären Maßregeln sind auf alle aus den Häfen zwischen Messina
und Cap Passato auslaufenden Schiffe ausgedehnt worden, auch wenn
dieselben keine Reisende an Bord führen.

Siena, 17. Juli. Der König und die Königin sind Vormittags
hier eingetroffen und von der Bevölkerung enthusiastisch begrüßt worden.
Dieselben wohnten den von der Stadt veranstalteten Festlichkeiten bei.

Paris, 16. Juli. Die Deputiertenkammer beschäftigte sich heute
mit der Vorlage über die directen Steuern; schließlich wurde die Be-
rathung auf nächsten Montag vertagt.

Paris, 17. Juli. Präsident Grévy empfing gestern einen Besuch
des Botchäfers Grafen Münster, der sich dem Vernehmen nach dem-
nächst in Urlaub begeben wird. — Mit Ausnahme der intransigenten
Blätter sprechen sich sämtliche Morgenzeitungen über den an den
Deputirten Laur gerichteten Brief des Generals Boulanger mißbilligend
aus. In einer Depesche an den Deputirten Le Herisse erklärte General
Boulanger, sein Brief an Laur trage einen privaten Charakter, er
habe nicht vermuthet, daß derselbe veröffentlicht werden würde.

Lyon, 17. Juli. Der Unterrichtsminister Spuller hielt bei einem
ihm zu Ehren veranstalteten Banket eine Rede, in welcher er sich
auf das politische Programm Gambettas stützte und die angestrebten
Reformen als zur Ausführung reif und praktisch bezeichnete. Die
jetzige Regierung sei nicht eine Regierung des Kampfes, sondern eine
nationale, den Frieden anstrebende.

Konstantinopel, 16. Juli. Drummond Wolff ist in der ver-
gangenen Nacht von Iherapia abgereist und wird sich in Tenedos
am Bord des englischen Kriegsschiffes „Dreadnought“ einschiffen.

Triest, 16. Juli. Der Lloyd-Dampfer „Enterpe“ ist mit der ostin-
dischen Post heute Nachmittag aus Alexandrien hier eingetroffen.

Hamburg, 16. Juli. Der Postdampfer „Sammonia“ der Ham-
burg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork
kommend, heute Nachmittag 3 Uhr Lizard passiert.

Bremen, 13. Juli. Der Postdampfer „Rhein“, Capt. B. Döpper, vom
Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 29. Juni von Bremen ab-
gegangen war, ist heute 7 Uhr Morgens wohlbehalten in Baltimore an-
gekommen. — Der Postdampfer „Saale“, Capt. H. Richter, vom Nord-
deutschen Lloyd in Bremen, welcher am 6. Juli von Bremen und am
7. Juli von Southampton abgegangen war, ist gestern 4 Uhr Nachmittags
wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

Spiritus-Export aus Russland. Nach neueren Bestimmungen wird
nach dem „B. T.“ vom 1. Juli c. ab beim Export von Spiritus ins
Ausland die festgesetzte Prämie unter einem Prozentzuschlag für Ver-

lust unterwegs in Accise-Abrechnungsquittungen erteilt, wobei 8 Kop.
für jeden Grad des dem Abfertiger accisefrei zukommenden Spiritus
berechnet werden, ausser Frucht- und Traubenspiritus, von denen jeder
Grad zu 3 1/2 Kop. bei einer Accise von 4 Kop. berechnet wird, mit
einem entsprechenden Aufschlag nach Massgabe der Erhöhung der
Accise. Die Rückerstattung der Accise, sowohl der allgemeinen (zu
9 Kop. pro Grad) als auch der Ergänzungs-Accise für ins Ausland ex-
portirte Schnäpse und Brantwein geschieht an die Abfertiger durch
Accise-Abrechnungsquittungen.

* **Ungarische Westbahn (Raab-Grazer Eisenbahn).** Telegraphisch
ist bereits gemeldet worden, dass die Creditanstalt von der Gesell-
schaft 113 000 Fl. Obligationen zum Course von 97 pCt. übernommen
hat. Bekanntlich sind von der II. Prioritäts-Anleihe von 1874
1 153 400 Fl. Obligationen nicht emittirt, sondern im Portefeuille be-
halten worden. Wie der „P. L.“ mittheilt, entstand in neuester Zeit
die Nothwendigkeit, namhafte Investitionen vorzunehmen. Die Gesell-
schaft suchte daher bei der Regierung um die Genehmigung nach,
zur Deckung der jetzigen sowie der in späteren Jahren vorzunehmenden
Investitionen einen Theil dieser Obligationen heranziehen zu dürfen.
Dagegen hat die Regierung keine Einsprache erhoben, aber die For-
derung daran geknüpft, dass bei diesem Anlasse auch die in früheren
Jahren zu Investitionszwecken gewährten Vorschüsse nebst Zinsen
zurückzuerstatten seien. Daraus ergab sich die Nothwendigkeit, den
genau Restbetrag der Obligationen zu emittiren abzüglich der mittler-
weile verlostten 40 000 Fl., somit einen Betrag von 1 113 000 Fl. Diese
Obligationen sind es, welche die Creditanstalt übernommen, und wofür
sie den entsprechenden Betrag bereits flüssig gemacht hat.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 16. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.)
Türkenloose 32, 25. Credit mobilier 283. — Spanier neue 66, 15.
Banque ottomane 495. Credit foncier 1360. Egypter 376. — Suez-
Actien 1975. Banque de Paris 736. Banque d'escompte 460. —
Wechsel auf London 25, 21 1/2. Foncier egyptien —. 50/0 priv. türk.
Obligationen —. Neue 30/0 Rente —. Panama-Actien 380. Träge.

London, 16. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag.)
Spanier 65 1/2. 50/0 priv. Egypter 97 1/2. 40/0 unif. Egypter 74 1/2. 30/0
garant. Egypter 101 1/2. Ottomanbank 9 1/2. Suez-Actien 78 1/2. Canada
Pacific 62 1/2. Silber 44 1/2. Platzdiscont 1 1/2. Behauptet.

Frankfurt a. M., 16. Juli, Abends. [Effecten-Societät.]
(Schluss.) Credit-Actien 226 1/2. Franzosen 186 1/2. Lombarden 67 1/2.
Galizier 168 1/2. Egypter 74, 70. 40/0 ungar. Goldrente —. —. Gott-
hardbahn 103, 30. Oder Russen 79, 20. Mecklenburger —. Disconto-
Commandit 193, 80. Türken —. —. Edison —. —. 40/0 russische
innere Anleihe —. —. Laurahütte —. Gemischte Russen —. Still.

Frankfurt a. M., 16. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-
Course.] Londoner Wechsel 20, 368. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener
Wechsel 180, 77. Reichsanleihe 106, 35. Oest. Silberrente 66, 70. Oest.
Papierrente 65, 20. 50/0 Papierrente 77, 90. 40/0 Goldr. 90, 70. 1860er
Loose 114, 70. 1864er Loose 271, 70. Ung. 40/0 Goldrente 81, 50. Ung.
Staatsloose 213, 70. Italiener 97, 80. 1880er Russen 78, 90. II. Orient-
Anleihe 54, 30. III. Orient-Anleihe 54, 10. 40/0 Spanier 66, 30.
Egypter 74, 70. Neue Türken 14, 20. Böhmisches Westbahn 224 1/2.
Central-Pacific 114. —. Franzosen 186 1/2. Galizier 168 1/2. Gotthard-Bahn
103, 30. Hess. Ludwigsbahn 95, 90. Lombarden 68. Lübeck-Büchener
157, 70. Nordwestbahn 131 1/2. Credit-Actien 226 1/2. Darmstädter Bank
138. —. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 135, 50. Disconto-
Commandit 193, 80. 50/0 serb. Rente 79, 10. Still.

Neue Serben 82, 70. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 50/0 Portu-
giesische Anleihe 95, 30. Buenos-Ayres —. Oesterreich.-Ungar.
Bank —. 41/2 proc. Portugiesen —. Chinesische Anleihe 109, 95.
Unterebische Prioritäts-Actien 98, 30.

Privatdiscont 17 1/2. —.
Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 226 1/2. Franzosen 186 1/2.
Galizier 168 1/2. Lombarden 67 1/2. Gotthardbahn —. —. Egypter —. —.
Disconto-Commandit —. —. 40/0 ungar. Goldrente —. Türken —.

Hamburg, 16. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 40/0
Consols 106 1/2. Silberrente 66 1/2. Oesterr. Goldrente 91 1/2. Ungar. Gold-
rente 81 1/2. 1860er Loose 114 1/2. Italienische Rente 98. —. Credit-
Actien 226 1/2. Franzosen 463 1/2. Lombarden 171. —. 1877er Russen
93 1/2. 1880er Russen 78. 1883er Russen 105. 1884er Russen 89 1/2.
II. Orient-Anleihe 52 1/2. III. Orient-Anleihe 52 1/2. Laurahütte 76 1/2.
Nordd. Bank 143 3/8. Commerzbank 123. Marienburg-Mlawka 44 1/2.
Mecklenburger Fr. Fr. 136 1/2. Ostpreussische Südbahn 61 1/2. Lübeck-
Büchener 157 1/2. Gotthardbahn 103 1/2. Leipziger Discontobank 101.
Deutsche Bank 159 1/2. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. —.
Disconto-Commandit 193 1/2. Disconto 1 1/2. —. Schwach.

Unterebische-Prioritäts-Actien 96 1/2.
Posen, 16. Juli. Spiritus loco ohne Fass 65, 40, pr. Juli 65, 50,
pr. August 65, 60, pr. September 65, 90, pr. October —. Gekündigt
Liter. Still.

— **Liverpool, 16. Juli.** [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Math-
masslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 16. Juli, Mittags 12 U. 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz
10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner
fester, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung 1 1/4 höher.

Liverpool, 16. Juli, Nachm. 1 Uhr 15 Min. [Baumwolle.] (Schluss-
bericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B.
Fester. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 5 1/2, Käuferpreis,
August-September 5 1/2, Verkäuferpreis, September 5 1/2, do., Septbr.-
October 5 1/2, Käuferpreis, October-November 5 1/2, do., Novbr.-December
5 1/2, Verkäuferpreis, December-Januar 5 1/2, do., Januar-Februar
5 1/2, do., Februar-März 5 1/2, d. Käuferpreis.

Newyork, 16. Juli, Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baum-
wolle in Newyork 10 1/2, do. in New-Orleans 9 1/2. Raff. Petroleum
70 1/2. Abel Test in Newyork 6 1/2 Gd., do. in Philadelphia 6 1/2 Gd.
Rohes Petroleum in Newyork — D. 5 1/2 C., do. Pipe line Certificats
— D. 60 1/4 C. — Mehl 3 D. 50 C. Rother Winterweizen loco — D. 83 C.,
pr. Juli — D. 82 C., per August — D. 82 1/2 C., per Septbr. — D. 83 1/2 C.,
Mais (New) 45 1/2. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 1/2. Kaffee (Fair
Rio-) 19 1/2, do. Rio Nr. 7 low ordinary pr. August 17, 90, do. do. per
October 18, 35. Schmalz (Wilcox) 7, 20, do. Fairbanks 7, 20, do. Rohe
und Brothers 7, 20. Speck nominell. Getreidefracht 3 1/2.

Newyork, 15. Juli. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zu-
fuhren in allen Unionshäfen 5000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien
8000 B., Ausfuhr nach dem Continent 6000 B., Vorrath 227 000 B.

Wien, 16. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 82 Gd.,
7, 84 Br., per Frühjahr 8, 28 Gd., 8, 30 Br. Roggen per Herbst 6, 25 Gd.,
6, 30 Br., per Frühjahr 6, 47 Gd., 6, 52 Br. Mais per Septbr.-Octr.
5, 97 Gd., 6, 02 Br., per Mai-Juni 1888 6, 02 Gd., 6, 04 Br. Hafer
per Herbst 5, 97 Gd., 5, 99 Br., per Frühjahr 6, 32 Gd., 6, 34 Br.

Fest, 16. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco
laan, per Herbst 7, 41 Gd., 7, 43 Br., per Frühjahr 1888 7, 93 Gd.,
7, 95 Br. Hafer per Herbst 5, 56 Gd., 5, 58 Br., pr. Frühjahr 1888
5, 92 Gd., 5, 94 Br. Mais per Juli-August 5, 71 Gd., 5, 73 Br., per Mai-
Juni 1888 5, 72 Gd., 5, 74 Br. Kohlraps per August-September 11 1/2 Gd.,
12 Br. — Weiter: —.

London, 16. Juli. An der Küste angeboten 13 Weizenladungen.
— Wetter: Schön.

Amsterdam, 16. Juli, Nachm. Bancazinn 62 1/2. (Schlussbericht.)
Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer steigend. Gerste flau.

Antwerpen, 16. Juli, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleum-
markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco 14 1/2 bez. und
Br., per Juli 14 1/2 bez., 14 1/8 Br., pr. August 15 Br., pr. September-Deabr.
15 1/8 Br. — Weichend.

Hamburg, 16. Juli, Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 00 Br., 5, 95 Gd., pr. August-December 6, 20 Gd. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 16. Juli. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 5, 95 Br.

Concurseröffnungen.

Firma J. Levy in Osterode. — Kaufmann und Gutsbesitzer Heinrich Kühr zu Kolberg. — Weinhandlung Otto Prüm zu Mainz. — Firma F. H. Gerbl, Farbenfabrik in der Au, Vorstadt von München. — Firma S. Pucholski Nachfolger zu Posen, Schlesien: Isidor Brauer zu Weiskn, Termin: 30. Juli, Verwalter: Rechtsanwalt Jungmann zu Lublinitz.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Abraham Goldmann zu Kempen, Inhaber Heumann Goldmann. — Uebertragung der Firma Wittwe Dorothea Ellras zu Krotoschin durch Erbgang auf Eduard Ellras. — Gustav Exner zu Warmbrunn. — J. Friedländer zu Görlitz, Inhaber Felix Friedländer. — Brüder Hübner zu Görlitz. — Adolph Goldstein zu Kattowitz.

Procura angemeldet: Victor Zuckerkindl und Johannes Leder für Oberschlesische Eisenindustrie, Actiengesellschaft zu Gleiwitz. — Alexander Israel, Ludwig Neumann, Constantin Wolff für Oberschles. Drath-Industrie-Actien-Gesellschaft zu Gleiwitz.

Gelöscht: Dr. Krätz für Gräfl. Schaffgotsch'sche Josephinenhütte, angemeldet dagegen für diese Firma: Cameral-Director Julius Sauer zu Hermsdorf u. K. — H. Lustig zu Myslowitz. — S. Lustig ebenda.

Marktberichte.

Berlin, 16. Juli. Spiritus loco ohne Fass 65,8—65,5 M. bez., Juli und August 65,5—65,2 Mark bez., August-September 66,3 bis 65,6—65,7 M. bez., September-October 67,1—66,5—66,6—M. bez.

W.T.B. Hamburg, 16. Juli, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Kaffee good average Santos per März 89, do. per Mai 89 1/2. Ruhig, aber fest.

Hamburg, 16. Juli. Chile. Salpeter. Durch eingetroffene bedeutende Zufuhren ist der Markt etwas abgeschwächt. Die heutige Notierung ist 8,55 M. Waare aus im Herbst fälligen Schiffen notirt 8,60 bis 8,70 M. und do. im Frühjahr fällig, sehr fest, 8,75 M.

—ck. Zuckerbericht. Halle a. S., 16. Juli. Rohzucker. Bei geringfügigem Angebot blieb die Tendenz des Marktes in dieser Woche recht fest und erzielten Preise eine weitere Avance von circa 60 Pf. Umsatz 11 500 Sack. — Raffinierter Zucker. Der Markt verkehrte in fester Stimmung, doch konnte das Geschäft grössere Dimensionen nicht erreichen, da die Raffinerien nur schwache Bestände von greifbarer Waare besitzen. Heutige Notierungen: Rohzucker. Kornzucker, 96 pCt. excl. 44,40—45,00 M., do. 95 pCt. excl. 44,40—45,00 M., do. 94 pCt. excl. 44,40—45,00 M., Rendement 88 pCt. excl. 43,00—43,60 M., Nachprodukte 75 pCt. Rendement do. 33,50—37,00 M. — Raffinierter Zucker. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade fein, excl. 67,50 M., Patent-Würfel 60,00 M., gemahlener Melis I incl. 52,50 M., Melasse zur Entzuckerung excl. Tonne 6,40—7,00 Mark, do. für Brennerien excl. Tonne 5—6,20 M. Alles pro 100 Kgr.

Wolle. Antwerpen, 14. Juli. Wollauktion, 3. Serie. In der heutigen Versammlung der hiesigen Wollimporteure wurde die Eröffnung unserer nächsten Auktion auf den 17. August festgesetzt. Näheres bezüglich Dauer und der zum Ausgebot kommenden Quantitäten wird am 6. August bestimmt werden.

(B. u. H. Z.)

Breslau, 18. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war matt und Zufuhren mässig. Preise niedriger.

Weizen in matter Haltung, per 100 Kilogramm weisser 17,00 bis 17,20—17,50 Mark, gelber 16,70—17,00—17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen matt, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ruhig, per 100 Kilogramm 8,50—10,50 Mark, weisse 12,50—13,00 Mark.

Hafer ohne Kauflust, per 100 Kilogramm 9,00—9,75—10,25 Mark.

Mais vernachlässigt, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,00 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mk.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 Mk.

Victoria schwer verkäuflich, 14,00—15,50—16,50 Mark.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Kgr. gelbe 8,50—9,00 M. blaue 7,75—8,50 Mark.

Wicken ruhig, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelseen neuere Waare.

Schlaglein in kleinen Quantitäten zugeführt, per 100 Kgr. netto 19,50—19,00 Mark.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl ruhiger, per 100 Kilogramm Weizen fein 26,25—27 Mark, Roggenhauback 19,25—19,75 M., Roggen-Futtermehl 8—8,70 M., Weizenkleie 7,60—8 Mark.

Heu per 50 Kilogr. alt 2,40—2,60 Mark, neu 2,20—2,40 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 24,00—28,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

July 16., 17.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.).....	+ 29°6	+ 19°5	+ 16°1
Luftdruck bei 0° (mm) ..	746,4	747,3	749,7
Dunstdruck (mm)	12,3	15,5	9,8
Dunststättigung (pCt.)...	40	92	72
Wind (0-6).....	SO. 2	SO. 1.	W. 2.
Wetter.....	zieml. heiter.	bewölkt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			6,91.
Wärme der Oeder (C.).....			+ 23,2
Nachmittag Gewitter mit Regen.			
July 17., 18.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme(C.).....	+ 19°9	+ 16°8	+ 15°9
Luftdruck bei 0° (mm) ..	750,8	752,0	751,8
Dunstdruck (mm)	9,4	10,8	11,4
Dunststättigung (pCt.)...	54	76	85
Wind (0-6).....	W. 2.	NW. 1.	NO. 1
Wetter.....	bewölkt.	heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oeder (C.).....			+ 22,0

Breslau. Wasserstand.

17. Juli. O.-P. 4 m 74 cm. M.-P. 3 m 28 cm. U.-P. — m 42 cm. unter 0.

18. Juli. O.-P. 4 m 72 cm. M.-P. 3 m 24 cm. U.-P. — m 44 cm. unter 0.

Hamburg, 16. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli 24 Br. 23 3/4 Gd., per Juli-August 24 Br. 23 3/4 Gd., per August-September 24 1/2 Br., 24 Gd., per Septbr.-October 25 Br., 24 1/2 Gd., October-November 25 1/2 Br., 25 1/4 Gd., November-December 25 1/2 Br., 25 1/4 Gd., December-Januar 25 1/2 Br., 25 1/4 Gd. — Tendenz: Matt.

Heute Nacht 12 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden unser innigstgeliebter, guter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,

der Kaufmann
A. Redlich
in Oels in Schlesien,

im Alter von 65 Jahren, was wir, um stille Theilnahme bittend, tiefbetruert anzeigen.

Oels in Schles., Reichenbach in Schles., Glatz, Jauer, Breslau, Hamburg, den 17. Juli 1887.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dinstag, den 19. Juli, Nachmittag 4 Uhr statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute Abend 9 Uhr verschied sanft im 91. Lebensjahre unsere vielgeliebte, herzengute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die

verwitwete Frau Sophie Bielschowsky,
geb. Schweizer.

Dies zeigen schmerz erfüllt, um stille Theilnahme bittend, an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Oels, Bernstadt, Breslau, Berlin, Namslau, Schweidnitz, den 16. Juli 1887.

Beerdigung: Dinstag, 19. Juli, Vormittags 10 Uhr, in Oels, Schlesien.

[377]

Paul Scholtz's **Establisse-**
ment. **H. L. VIII. 351. U. O. B. B.**
Scut Abend: [1501] Gleiwitz. D. 19. 7. 87. A. 8 1/2.
Concert Farkas Mor. **T. O. V. [375]**

Zurückges. Sortiment, Musikalien, spottbill., Felder's Buchandlg.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. Juli 1887.

Gold, Silber und Banknoten.				Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen.			
Cours				Cours				Cours			
vom 15. vom 16.				vom 15. vom 16.				vom 15. vom 16.			
Fros. Stücke.....				Berlin-Dresden.....				Aachen-Jülich.....			
16,165 bzG				14,25 bzG				143,10 bzG			
Imperial.....				14,25 bzG				48,25 bzG			
20,315 bz				14,25 bzG				22,75 bzG			
Centr. Noten 100 Fl.....				14,25 bzG				68,50 bzG			
160,95 bz				14,25 bzG				37,00 bzG			
Centr. Silb.-Coup. (einschl. Berlin).....				14,25 bzG				107,00 bzG			
160,95 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Russ. Noten 100 R.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
179,15 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Russ. Zolcoupons.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
322,65 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Deutsche Fonds.				Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen.			
Cours				Cours				Cours			
vom 15. vom 16.				vom 15. vom 16.				vom 15. vom 16.			
Deutsche Reichs-Anleihe.....				Berlin-Dresden.....				Aachen-Jülich.....			
106,40 bz				14,25 bzG				143,10 bzG			
Fremd. Consols.....				14,25 bzG				48,25 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				22,75 bzG			
Staats-Anleihe.....				14,25 bzG				68,50 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				37,00 bzG			
Staats-Schuldach.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Berliner Stadt-Obligation.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd. Stadt-Anleihe.....				14,25 bzG				107,00 bzG			
106,40 bz				14,25 bzG				107,00 bzG			
Fremd.											